



Thalwil, 27. November 2022

Areal Hofwisen: Die Thalwiler sprechen sich mit einer klaren Mehrheit für den Gestaltungsplan und die beiden Baukredite aus

Es ist ein deutliches Zeichen: Die Thalwiler Stimmberechtigten wollen, dass die Gemeinde auf dem Areal Hofwisen an der Sihlhaldenstrasse in Gattikon preisgünstigen Wohnraum schafft. Bei einer Stimmbeteiligung von rund 32 Prozent befanden an der Abstimmung von heute, 27. November 2022, die Stimmberechtigten an der Urne sowohl über den privaten Gestaltungsplan Hofwisen als auch über die beiden Baukredite zum selbigen Projekt. Beide Vorlagen nahmen die Thalwiler mit einer deutlichen Mehrheit an.

Der Gemeinderat hatte den Thalwiler Stimmberechtigten beantragt, dem privaten Gestaltungsplan Hofwisen zuzustimmen sowie die beiden dem Bauprojekt zugehörigen Kredite zu genehmigen. Diesem Antrag haben die Thalwiler Stimmberechtigten am heutigen Abstimmungssonntag an der Urne entsprochen. Beide Geschäfte nahmen die Thalwiler bei einer Stimmbeteiligung von rund 32 Prozent mit einer deutlichen Mehrheit an. Für den privaten Gestaltungsplan Hofwisen sprachen sich 72 Prozent der Stimmberechtigten aus. Ebenso genehmigten die Thalwiler mit einer erfreulichen Mehrheit von 71 Prozent den entsprechenden Baukredit von knapp 22 Millionen Franken für den Neubau der Überbauung auf dem Areal Hofwisen. Bei einem Ja-Anteil von 63 Prozent wurde auch der Baukredit über 3 Millionen Franken für den Ersatzneubau der alten Scheune als Mehrzwecksaal gutgeheissen.

«Wir freuen uns sehr, dass die Thalwiler diesem für unsere Gemeinde wichtigen Projekt so deutlich zugestimmt haben», sagt Hansruedi Kölliker (FDP), Thalwiler Gemeindepräsident und Präsident der Planungskommission Hofwisen. Das Ergebnis spreche eine klare Sprache und zeige auf, wie gross das Bedürfnis nach preisgünstigem Wohnraum in Thalwil sei.

Bezug Ende 2025

Die Gemeinde Thalwil ist Eigentümerin der Liegenschaft Hofwisen. 2014 stimmte der Souverän dem Kauf der Parzelle grossmehrheitlich zu. 2017 wiederum einigten sich die Stimmberechtigten, dass die Gemeinde auf dem Areal in Gattikon familien- und altersgerechte Wohnungen im preisgünstigen Segment bauen soll. Da das danach ausgearbeitete, in der Kernzone A liegende Projekt nicht allen Aspekten der Regelbauweise genügte, wurde gemäss der Thalwiler Gemeindeordnung ein privater Gestaltungsplan mit einer entsprechenden Abstimmung notwendig.

Nachdem die Thalwiler Stimmbevölkerung am heutigen Abstimmungssonntag nun grünes Licht in allen Belangen für die Überbauung auf dem Areal Hofwisen gegeben hat, kann der Gemeinderat das gemeindeeigene Projekt vorantreiben. Läuft die weitere Projektierung wie zeitlich angedacht, wären die insgesamt 41 Wohnungen voraussichtlich bis Ende 2025 bezugsbereit. «Die soziale Durchmischung in Thalwil ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen», sagt Gemeinderätin Franziska Zibell (parteilos), Vorsteherin Hochbau und Entwicklung. Mit dem Bauprojekt auf dem Areal Hofwisen an der Sihlhaldenstrasse in Gattikon könne nun weiterer, dafür notwendiger preisgünstiger Wohnraum geschaffen werden, so Zibell. «Zudem werden wir mit der Überbauung Zielwerte der 2000-Watt-Gesellschaft anstreben». Die Wohnungen sind in erster Linie für Familien und ältere Personen gedacht.

Sozialer Austausch im Fokus

Auf dem Areal kommen insgesamt drei neue, viergeschossige Mehrfamilienhäuser zu stehen. Zudem werden zwei Bestandesbauten auf dem Areal Hofwisen rückgebaut, jedoch in Optik und Grösse fast identisch wiederaufgebaut. Das eine Gebäude, die so genannte «Scheune», steht unter Denkmalschutz und soll künftig zum Mehrzwecksaal und Gattiker Quartierzentrum werden. Das andere Gebäude wird zu einem Wohnhaus mit vier Wohnungen umgenutzt. Alle Bauten erfüllen die städtebaulichen Anforderungen.

«Wichtig war uns bei dem Projekt auch die Schaffung von Flächen für den sozialen Austausch und Interaktion. Also eine arealinterne, aber auch – externe Vernetzung», sagt Hansruedi Kölliker. Mit dem Gestaltungsplan wird zudem der Pflichtparkplatzbedarf um die Hälfte reduziert. Ein Mobilitätskonzept zeigt dafür Alternativen zur Nutzung von Eigenfahrzeugen auf. «Die Gemeinde freut sich nun sehr auf die Umsetzung dieses spannenden Bauprojekts», sagt Kölliker. Die Baueingabe soll im Februar 2023 erfolgen.

Bildlegende:

Die Fläche zwischen den Mehrfamilienhäusern soll für die Bewohnenden zur Begegnungszone werden.

Alle Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Thalwil unter: www.thalwil.ch/abstimmungen

Für ergänzende Auskünfte zur Verfügung stehen:

Hansruedi Kölliker, Thalwiler Gemeindepräsident und Präsident der Planungskommission Hofwisen
079 560 35 61

Franziska Zibell, Gemeinderätin / Vorsteherin Hochbau und Entwicklung
079 233 03 48